

AMTSBLATT

für den Landkreis Harburg

36. Jahrgang Ausgegeben in Winsen (Luhe) am 25.01.2007 Nr. 3

Bekanntmachung vom	Inhalt	Seite
23.01.2007	<u>Landkreis Harburg</u> Ausschuss für Ordnung und Feuerschutz	35
23.01.2007	<u>Gemeinde Garlstorf</u> Haushaltssatzung 2007	37
18.01.2007	<u>Samtgemeinde Hanstedt</u> Feuerwehr-Aufwandsentschädigungssatzung	39
18.01.2007	Fäkalschlammabfuhrgebührensatzung	41

Landkreis Harburg

Der Landrat



... einfach für Sie da!

Landkreis Harburg - Postfach 14 40 - 21414 Winsen (Luhe)

Bekanntmachung

Allgemeiner Service und Kommunalaufsicht

Auskunft erteilt: Ina Persiel
Gebäude / Zimmer: B-125
Tel.- Durchwahl: (04171) 693-113
Telefax: (04171) 687-113
E-Mail: i.persiel@lkharburg.de
[sitzenungsdienst@lkharburg.de](mailto:sitzungsdienst@lkharburg.de)

Mein Zeichen: 10.1 – Per
(Bei Antwort bitte angeben)

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Datum: 23. Januar 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nachstehende Sitzung gebe ich hiermit bekannt:

Sitzung: 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Feuerschutz (XV. Wahlperiode)
Tag, Datum: Donnerstag, 01.02.2007
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsort: 21423 Winsen (Luhe), Schloßplatz 6, Kreisverwaltung, Gebäude B,
Raum B-013 (Sitzungssaal), Tel. (04171) 693-239

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung, Beschluss über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Bericht des Landrates

Dienstgebäude:

Hausadressen
A Schloßplatz 6 (Altbau)
B Schloßplatz 6 (Neubau)
C Rathausstraße 29
D Von-Somnitz-Ring 13
E Rote-Kreuz-Straße 6
F St.-Barbara-Weg 1
G Bahnhofstr. 17
21423 Winsen (Luhe)

Kontakt:

Telefon : 04171 693-0
Telefax : 04171 687-100
Elektronische Kommunikation:
Es gelten die Richtlinien auf
unseren Internetseiten.
Internet:
kreishaus.landkreis-harburg.de
www.landkreis-harburg.de

Bankverbindungen:

**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**
BLZ 207 500 00
Kto.-Nr. 7 028 962
Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20
Kto.-Nr. 102 BR-204



Sprechzeiten nach Terminabsprache:

Montag - Donnerstag 07:00 - 19:00 Uhr
Freitag 07:00 - 15:00 Uhr
Terminvereinbarungen bitte von
Montag - Donnerstag 08:30 - 16:00 Uhr
Freitag 08:30 - 15:00 Uhr
Parkplätze: Schloßring und Eppens Allee
 P im unteren Teil der Parktafel am Schloßring

- 6 Bericht des Kreisbrandmeisters
- 7 Einwohner/innenfragestunde
- 8 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
- 9 Bericht der Verwaltung über Arbeitsschwerpunkte der Abteilungen 30 (BürgerService), 32 (Ordnung und Zivilschutz) und 39 (Veterinärdienst)
- 10 Übertragung der Notarztstation Seevetal-Lindhorst und der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Seevetal-Hittfeld an den Betrieb Gebäudewirtschaft
- 11 Handyortungssystem der Björn-Steiger-Stiftung in der Einsatzleitzentrale
- 12 Haushalt 2007
 - 12.1 Haushalt 2007
 - 12.2 Haushalt 2007
 - 12.3 Haushalt 2007
- 13 Anregungen und Beschwerden
- 14 Anfragen
- 15 Einwohner/innenfragestunde
- 16 Schließung der Sitzung

Freundliche Grüße

I. A.

begl. Ina Persiel

Haushaltssatzung

der Gemeinde Garlstorf für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund der §§ 40 und 84 ff. der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S.474), in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Garlstorf in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2006 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

<p>Der Haushaltsplan wird festgesetzt für das</p> <p>Im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf</p> <p style="padding-left: 150px;">in der Ausgabe auf</p> <p>Im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf</p> <p style="padding-left: 150px;">in der Ausgabe auf</p> <p>Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.</p> <p>Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.</p> <p>Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf</p>	<p>§ 1</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">Haushaltsjahr 2007</th> </tr> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right;">525.200</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right;">525.200</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right;">1.000</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right;">1.000</td> </tr> </tbody> </table> <p>§ 2</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">---</td> </tr> </table> <p>§ 3</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">---</td> </tr> </table> <p>§ 4</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right;">200.000</td> </tr> </table>	Haushaltsjahr 2007		€			525.200		525.200		1.000		1.000		---		---		200.000
Haushaltsjahr 2007																			
€																			
	525.200																		
	525.200																		
	1.000																		
	1.000																		

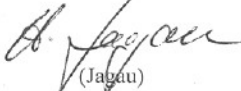
	200.000																		


<p>Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt</p> <p>1. Grundsteuer</p> <p style="padding-left: 40px;">a) für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)</p> <p style="padding-left: 40px;">b) für Grundstücke (Grundsteuer B)</p> <p>2. Gewerbesteuer</p> <p style="padding-left: 40px;">nach dem Gewerbeertrag</p>	<p>§ 5</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">Haushaltsjahr 2007</th> </tr> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">v.H.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right;">320</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right;">320</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right;">340</td> </tr> </tbody> </table>	Haushaltsjahr 2007		v.H.			320		320		340
Haushaltsjahr 2007											
v.H.											
	320										
	320										
	340										

§ 6

Für die Befugnis des Bürgermeisters, über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 89 (1) NGO zuzustimmen, gelten überplanmäßige Ausgaben bis zur Höhe von 20% des Haushaltssolls, höchstens jedoch 1.000,- € und außerplanmäßige Ausgaben bis zur Höhe von 1.000,- € als unerheblich.

Garlstorf, den 13. Dezember 2006


 (Jagau)
 Bürgermeister



Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Garlstorf

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 91 Abs.4, § 92 Abs. 2, § 94 Abs. 2 und § 76 Abs. 2 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) in Verbindung mit § 15 Abs. 6 Niedersächsisches Finanzausgleichsgesetz (NFAG) erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Harburg am 23.01.2007 unter dem Aktenzeichen 10 - 912-11/11 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO

vom 29.01.2007 bis 12.03.2007

zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung an den folgenden Tagen öffentlich aus:

montags 17:30 Uhr – 19:30 Uhr

Garlstorf, den 23.01.2007

Bürgermeister

1. Änderungssatzung zur

Satzung über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Personen der Freiwilligen Feuerwehr Samtgemeinde Hanstedt (Feuerwehr-Aufwandsentschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 6, 29, 40 und 72 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Neufassung vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 473) i.V.m. § 12 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchuG) vom 8. März 1978 (Nds. GVBl. S. 233), in der z.Z. geltenden Fassung, hat der Rat der Samtgemeinde Hanstedt in seiner Sitzung am 18.01.2007 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 „Aufwandsentschädigung“ wird um den Punkt

5.9 Schulklassenbetreuer 30,00 Euro

ergänzt und wie folgt neu gefasst:

§2 Aufwandsentschädigung

(1) Folgende Ehrenbeamte/innen und sonstige ehrenamtlich tätige Personen erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung:

	Euro
1. der/die Gemeindebrandmeister/in	160,00
2. der/die stv. Gemeindebrandmeister/in	80,00
3. der/die Ortsbrandmeister/in einer Ortsfeuerwehr	
3.1 als Feuerwehrstützpunkt	45,00
3.2 als Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung	40,00
4. der/die stv. Ortsbrandmeister/in einer Ortsfeuerwehr	
4.1 als Feuerwehrstützpunkt	25,00
4.2 als Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung	20,00
5. sonstige ehrenamtliche Funktionsträger/innen auf Samtgemeindeebene	
5.1 Schriftführer/in	30,00
5.2 Jugendwart/in	35,00
5.3 Sicherheitsbeauftragte/r	30,00
5.4 Ausbildungswart/in	30,00
5.5 Funkwart/in	30,00

5.6	Zeugwart/in	35,00
5.7	Pressewart/in	30,00
5.8	Atenschutzgerätebeauftragte/r	30,00
5.9	Schulklassenbetreuer	30,00
6.	sonstige ehrenamtliche Funktionsträger/innen auf Ortsebene	
6.1	Gerätewart/in einer Stützpunktwehr Betreut der/die Gerätewart/in gleichzeitig mehrere Fahrzeuge in einer Stützpunktwehr, so wird für jedes Fahrzeug ein Steigerungsbetrag von gezahlt.	30,00 15,00
6.2	Gerätewart/in einer Ortswehr Betreut der/die Gerätewart/in gleichzeitig mehrere Fahrzeuge in einer Ortswehr, so wird für jedes Fahrzeug ein Steigerungsbetrag von gezahlt.	25,00 10,00
6.3	Jugendwart/in	40,00
6.4	Atenschutzgerätewart/in	20,00

(2) Funktionsträger/innen sowie stellvertretende Funktionsträger/innen, die neben ihrer jeweiligen Funktion eine weitere Funktion oder Stellvertreterfunktion wahrnehmen, erhalten zusätzlich zu dem für ihre Funktion festgesetzten Betrag die Hälfte des für die weitere Funktion bestimmten Betrages.

(3) Mit dieser Entschädigung sind alle mit der Funktion als Ehrenbeamter/in bzw. mit der ehrenamtlichen Funktion verbundenen Auslagen (einschl. der Fahr- und Reisekosten innerhalb der Samtgemeinde Hanstedt, des Bekleidungsgeldes, der Telefongebühren, des Schreibmaterials u.ä. Auslagen) abgegolten.

Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2007 in Kraft.

Hanstedt, den 18.01.2007


Samtgemeindebürgermeister



7. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Beseitigung von Abwasser aus dezentralen Abwasseranlagen (Fäkalschlammabfuhrgebührensatzung) vom 05.12.2000

Aufgrund der §§ 6, 8, 40, 72 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Neufassung vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 473), der §§ 148 und 149 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) in der Neufassung vom 10.08.2004 (Nds. GVBl. S. 171) und den §§ 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 11.02.1992 (Nds. GVBl. S. 29), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Samtgemeinde Hanstedt in seiner Sitzung am 18. Januar 2007 folgende 7. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 3 -Gebührenmaßstab und Gebührensatz- wird wie folgt neu gefasst:

Die Benutzungsgebühr beträgt :

- 1. Bei der Regelabfuhr**
für einen m³ entnommenen Abwassers 32,45 €
- 2. Bei der Bedarfsabfuhr**
für einen m³ entnommenen Abwassers 23,88 €
- 3. Bei der Endabfuhr**
für einen m³ entnommenen Abwassers 32,45 €
- 4. Bei Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben**
für einen m³ entnommenen Abwassers 21,46 €
- 5. Bei erforderlicher Schlauchlänge über 50 m**
Ist bei der Abfuhr einer dezentralen Abwasserbeseitigungsanlage eine Schlauchlänge von über 50 m erforderlich, wird für jede weitere angefangene Schlauchlänge von 5 m ein Zuschlag erhoben 5,95 €
- 6 Notdienst – Wochenend-, Feiertags- u. Abendzuschlag**
Veranlasst der Gebührenpflichtige die Abfuhr einer dezentralen Abwasserbeseitigungsanlage an einem Wochenende (Samstag u. Sonntag), an einem gesetzlichen Feiertag oder in den Abendstunden (nach 18.00 Uhr), so wird für die Abfuhr ein Zuschlag erhoben 59,50 €

